



GEHÖRLOSENVEREIN
DONAUTAL-HEUBERG
TUTTLINGEN 1918 E.V.

www.gv-tuttlingen.de



Mitglied im Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.

3. Infoabend zum Thema „Demenz“

Am 28.10.2022 fand der 3. Infoabend im Jahr 2022 zum Thema „Demenz“ beim Gehörlosenverein Tuttlingen statt. Es kamen 46 Teilnehmer/innen. Nachdem Wolfgang Egle die anwesenden Teilnehmer/innen sowie die Referentin Angela Kletterer vom Elias-Schrenk-Haus und die Dolmetscherin Sabine Schemel begrüßte, gab es ein Abendessen mit leckeren mit Wurst und Käse belegten Brötchen bzw. Brote. Getränke wurden zur Verfügung gestellt.

Als sich alle gestärkt hatten, begann Angela Kletterer mit dem Vortrag. Zunächst berichtete sie, dass Wolfgang Egle, Ute Henke und Simone Großer vor 2 Jahren eine Fortbildung zum Thema „Umgang mit Hörbehinderung und Gehörlosigkeit“ für die Pfleger im Elias-Schrenk-Haus durchführten. So erklärte sie sich daher bereit, bei uns über das Thema „Demenz“ zu berichten. Dadurch hatte sie viel Kontakt mit Simone Großer, die den Infoabend auch organisiert hatte.

Angela Kletterer berichtete, was Demenz bedeutet und meinte, dass es schlimmere Krankheiten gibt als Demenz. Der Begriff „Demenz“ (lat. Dementia) bedeutet sinngemäß „ohne Geist“. Im Verlauf bei den demenzkranken Leuten kommt es zu einem Abbau geistiger Funktionen, die mit Störungen in verschiedenen Bereichen z.B. Gedächtnis, Denken, Sprache, Orientierung, Verhalten/Persönlichkeit einhergehen können. Man braucht viel Geduld bei den demenzkranken Leuten und versucht, sie zum Lächeln zu bringen, damit sie zufrieden sind. So möchte z.B. ein Demenzkranker, wie früher, sich wieder mit einer Schreibmaschine beschäftigen. Dann soll man sie machen lassen. Nur der Arzt kann die Diagnose Demenz prüfen und feststellen. Wenn eine Familie daheim mit einer Demenzperson zu stark belastet ist, sollte man in Erwägung ziehen, ihn in ein Pflegeheim zu schicken.

Nach 10 Minuten Pause gab es eine Fragerunde und Angela Kletterer gab gerne Antworten. Anschließend bedankte sich Wolfgang Egle bei Angela Kletterer für ihren interessanten Vortrag und bei Sabine Schemel für das Dolmetschen, überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

